

Datum: 10.11.2022 - 0

Foto: FWG

Beantragte Maßnahmen für den Radverkehr erfahren Umsetzung Einbahnstraßen dürfen von Radfahrern in beide Richtungen befahren werden

Andernach - Über zwei Jahre sind vergangen, seit die FWG-Stadtratsfraktion im August 2020 einen umfangreichen Antrag zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur in Andernach eingereicht hat. Neben weiteren Maßnahmen beantragte die FWG, dass Radfahrer ausgewählte Einbahnstraßen in beide Richtungen befahren dürfen. Diese Möglichkeit, die die Straßenverkehrsordnung bietet und die in zahlreichen Städten bereits Alltag ist, wurde nun umgesetzt. „Wir freuen uns, dass nun auch in Andernach sinnvolle Regelungen für den Radverkehr durchgesetzt werden. So bleiben Rad fahrenden Bürgerinnen und Bürgern unnötige Umwege erspart. Dies ist ein weiterer kleiner, aber wesentlicher Schritt zu einer fahrrad- und damit auch klimafreundlichen Stadt.“, so FWG Fraktionsvorsitzender Hartmut Dressel beim Termin vor Ort auf der Hochstraße. Die Freie Wählergruppe Andernach wird sich weiterhin für den klimafreundlichen Verkehr engagieren, um auf diese Weise die Lebensqualität und den Fahrspaß für alle Verkehrsteilnehmer in der Stadt zu verbessern.



Bilderunterschrift: Auch ein Teil der Hochstraße ist nun für den Fahrradverkehr in beide Richtungen geöffnet

(v.l.: Die FWG Mitglieder Hartmut Dressel, Katja Platten, Angela Schmidt, Klaus Peplow und Sabine Hoffmann beim Termin vor Ort.)